Deutscher Bundestag **Drucksache 17/6636**
17. Wahlperiode 20. 07. 2011

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/6429 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im April 2011

Vorbemerkung der Fragesteller

Im April 2011 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die mit dieser Kleinen Anfrage erbetenen Angaben zu vorläufigen Zahlen aus dem Bereich der politisch motivierten Kriminalität – rechts (PMK-rechts) für den Monat April 2011 können im Wesentlichen bereits der Antwort der Bundesregierung vom 6. Juni 2011 auf die Kleine Anfrage „Politisch motivierte Straftaten im April 2011“ der Fraktionen der CDU/CSU und FDP (Bundestagsdrucksache 17/6066) entnommen werden.

Demzufolge beschränkt sich die Antwort der Bundesregierung im Folgenden nur auf solche Angaben, die bislang noch nicht entsprechend veröffentlicht worden sind.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 19. Juli 2011 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (aufgeschlüsselt nach der „PMK-rechts“ – PMK: Politisch motivierte Kriminalität – nach Deliktsbereichen und Themenfeldnennung „Hasskriminalität“ wie Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)

   a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und

   b) gegen andere hier lebende Personen (aufgeschlüsselt nach den Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität)

   sind der Bundesregierung im April 2011 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Auf die in der Vorbemerkung der Bundesregierung näher bezeichnete Antwort wird verwiesen.

Die Verteilung der Straftaten der „Politisch motivierten Kriminalität – rechts“ auf die einzelnen Bundesländer ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	1	97
BE	2	104
BW	4	60
BY	5	100
HB	2	17
HE	0	36
HH	0	18
MV	6	61
NI	5	109
NW	13	207
RP	3	60
SH	1	42
SL	1	7
SN	5	114
ST	4	48
TH	2	37

Die Verteilung der Straftaten der „Politisch motivierten Kriminalität – rechts“ mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“ auf die einzelnen Bundesländer stellt sich wie folgt dar:

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	1	12
BE	2	30
BW	3	16
BY	3	19
HB	0	2
HE	0	6
HH	0	3
MV	1	6
NI	3	24
NW	8	47
RP	0	17
SH	1	10
SL	1	1
SN	1	9
ST	2	5
TH	2	6

Aufschlüsselung der Straftaten der „Politisch motivierten Kriminalität – rechts“ mit fremdenfeindlichem Hintergrund nach Bundesländern

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	1	5
BE	2	18
BW	2	14
BY	3	12
HB	0	2
HE	0	2
HH	0	3
MV	1	1
NI	2	15
NW	7	32
RP	0	13
SH	1	8
SL	1	1
SN	1	7
ST	1	3
TH	2	4

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im April 2011 festgenommen (bitte nach Ländern, Straftaten und Geschlecht der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Auf die in der Vorbemerkung der Bundesregierung näher bezeichnete Antwort wird verwiesen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ nach Bundesländern

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	92	0	0
BE	18	0	0
BW	23	1	0
BY	53	9	0
HB	13	0	0
HE	13	0	0
HH	7	0	0
MV	25	0	0
NI	68	0	0
NW	94	0	0
RP	32	0	0
SH	15	0	0
SL	7	0	0
SN	45	0	0
ST	31	0	0
TH	23	0	0

517 der erfassten Tatverdächtigen waren männlich, während es sich bei den zehn festgenommenen Personen ausschließlich um Männer handelte.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	15	0	0
BE	8	0	0
BW	11	1	0
BY	13	5	0
HB	1	0	0
HE	3	0	0
HH	2	0	0
MV	3	0	0
NI	22	0	0
NW	44	0	0
RP	22	0	0
SH	5	0	0
SL	6	0	0
SN	10	0	0
ST	11	0	0
TH	13	0	0

168 der ermittelten Tatverdächtigen waren männlich, während es sich bei den sechs festgenommenen Personen ausschließlich um Männer handelte.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	7	0	0
BE	6	0	0
BW	9	0	0
BY	10	3	0
HB	1	0	0
HE	3	0	0
HH	2	0	0
MV	1	0	0
NI	18	0	0
NW	43	0	0
RP	16	0	0
SH	4	0	0
SL	6	0	0
SN	3	0	0
ST	10	0	0
TH	13	0	0

137 der ermittelten Tatverdächtigen waren männlich, während es sich bei den drei festgenommenen Personen ausschließlich um Männer handelte.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im April 2011 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im April 2011 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ (Bundestagsdrucksache 16/1353) wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Monat April 2011

   a) leicht verletzt,

   b) schwer verletzt,

   c) getötet

   (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Auf die in der Vorbemerkung der Bundesregierung näher bezeichnete Antwort wird verwiesen.

Die Verletztenzahlen stellen sich aufgeschlüsselt nach Bundesländern wie folgt dar:

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“ mit fremdenfeindlichem Hintergrund
BB	1	1	1
BE	2	2	2
BW	4	2	1
BY	6	4	4
HB	0	0	0
HE	0	0	0
HH	0	0	0
MV	5	1	1
NI	11	6	3
NW	14	7	6
RP	2	0	0
SH	1	1	1
SL	3	3	3
SN	11	1	1
ST	5	2	1
TH	3	3	3

8. Aus welchen Straftaten setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen?

   Wie viele Delikte gibt es in den jeweiligen Kategorien im April 2011?

Unter der Rubrik „Sonstige Straftaten“ sind in den obigen Aufstellungen jeweils alle strafbaren Taten zusammengefasst aufgeführt mit Ausnahme derjenigen, die entsprechend dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ als Gewaltdelikte einzustufen sind. Eine weitere Differenzierung dieser sonstigen Straftaten nach einzelnen Straftatbeständen wäre im Hinblick auf die Vielzahl der denkbaren Straftatbestände sowie vor dem Hintergrund der Vorläufigkeit der hier dargestellten Zahlen und des Umfangs der infolge von Nachmeldungen ohnehin zu erwartenden Änderungen mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333